

Alt. Mus. pr. 4° 2724

# Weisse Teutsche gesang nach art der welschen Madrigalien vn Kanzoneetten/ mit 4. 5. 6. vnnnd

8. Stimmen.

Durch Hanns Leo Hasler/von Nürnberg/des Wolgebore  
nen Herren Horamiani Secundi Fuggers / freyheren zu  
Kirchberg vnd Weissenhorn / Röm: Bay: May: Rath/ie. Organis  
ten/von Newem Componirt/ond in Druck versertiget.



Mit Röm: Bay: May: freyheit nit nach zutrück.n.  
Zu Augspurg bey Valentin Schöningk. 1596.

00080455

# Zemt Hochwirdigen / Durch- leuchtigen / Hochgeborenen Fürsten vñ Herrn / Herrn Henrico Iulio, postulierten Bischoffen zu Halberstatt/ Herzogen zu Braunschweig vnd Lünnens- burg/et. Meinem gnädigen Fürsten vnd Herren.

**H**ochwirdiger / Durchleuchtiger / Hochge-  
borner / gnädiger Fürst vnd Herr: Es ist vnder allen  
fürstlichen Künsten auff Erden keine / die des Menschen ge-  
müt mehr zur ehlichen freude bewege / dann die liebliche Kunst  
der Music / also / das man wol mit warheit sagen kan / das sie et-  
was Hümisches in jr hat / Darumb sie dan billich von jederman  
geliebt / vnd in hohem werth gehalten wirdt / Und derwegen bey Kayfern / Könis-  
gen / vnd an aller Fürsten vnd Herrn Höfen / in loblichem gebrauch ist. Zu solli-  
cher holdseligen Kunst / hab auch ich von Jugend auff liebe getragen / vñ mich zum  
theil darinnen exerciert / auch bissher etlich Lateinische vnd Welsche Gesang Com-  
ponirt / vñ in Tructh gegeben. Dieweyl aber auch sonsten täglich vil schöner Ge-  
sang von berümbten Musicis vñ Componisten in obgemeldten sprachen in Tructh  
aufgehn / vnd hergegen wenig in Teutsch sprach sich zu Componieren begeben /  
so doch nit jederman Lateinisch vnd Welsch verstehet: bin ich offtermalen erma-  
net vnd angesprochen worden / etliche Teutsche Gesang zumachen / vnd in Tructh  
zugeben. Solchem begeren hab ich nun folg leisten wollen / vnd meinem geringen  
vermögen nach / dise gegenwärtige Gesang / sampt den worten oder Texten Com-  
poniert / vnd in Tructh versertiget / andern bessern Componisten dardurch vrsach  
zugeben / hernach zu folgen / damit also dise lobliche Kunst auch besser vnd mehr in  
Teutsch sprach in gebrauch käme. Dieweyl dann gnädiger Fürst vnd Herr / E.  
F. G. neben andern Fürstlichen tugenden / nit allein für einen sondern liebhaber der  
Music / sondern auch / das sie in solcher Kunst selbsten wol erfaren / sehr hoch gerü-  
met werden / Bin ich dardurch bewegt worden / dise meine Teutsche Gesang E. F.  
G. zu dedicieren / vnd selbsten bey deren vnderthänig zu erscheinen / vnd zu presen-  
tieren / E. F. G. nit allein mein vnderthänig gemüt dardurch zu erkennen zugeben /  
sondern auch / durch derselben hohes lob vnd autoritet disen Gesangen / welche an  
sich selbsten schlecht vñ gering sein / ein ansehen zumachen / vnderthänig bittend / E.  
F. G. wollen solches in gnädigem willen von mir an vnd außnemmen / derselben  
mich ganz vnderthänig zu gnaden befelhende. Geben zu Augspnrg / den 1. Fe-  
bruarij Anno 1596.

E. F. G.

Vnderthäniger gehorsamer /

Johann Leo Hasler.

## 4. vocum.

I.

Alt.



Vn fanget an ein gutes Liedlein zu singen/last Instru-



ment vnd Lauten auch erflingen/Vn fanget an ein gutes Liedlein zu singen/last



Instrumente vnd Lauten auch erflingen/Vn fanget an ein gutes Liedlein zu sin-



gen/last Instrument vñ Lauten auch erflinge/Vn fanget an ein gutes liedlein zu-



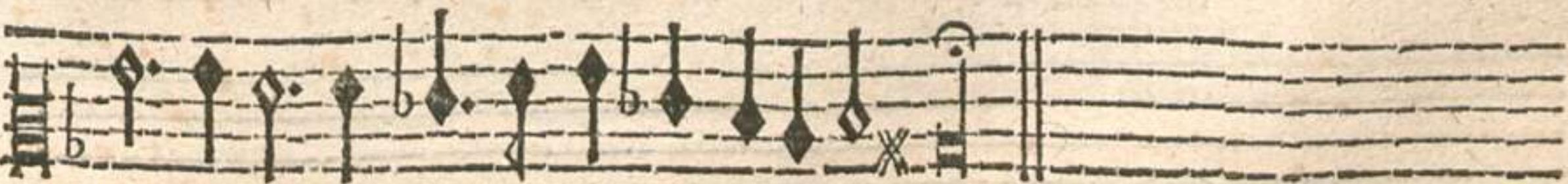
singen/last Instrument vnd Lauten auch erflingen/ lieblich zu musicie-



ren/ will sich icz und gebüren/drum schlagt vñ singt/dz als erflingt/helfft vnser



Fest/helfft vnser fest auch zie- ren/drum schlagt vñ singt/dz als erflingt/helfft



vnser fest/helfft vnser fest auch zie- ren,

4. vocum.

2.

Alt.



V einem abend spat gang ich spatzies  
 ren/an einem  
 abendt spat/ gieng ich spatzieren/ an einem abendt spat gieng ich  
 spatzieren/  
 für meines Bülen haß thet jr hoffieren/ an einem abende  
 spat/gieng ich spatzies ren/an einem abend spat gieng ich spatzieren/ an  
 einem abendt spat gieng ich spatzieren/ für meines Bülen haß thet  
 jr hoffieren/ wole zu jr nein/ hofft mir solt nit mislingen/  
 ein anderer fam mir vor thet mich verdingen/ ein anderer

4. vocum.

2.

Alt.

Fam mir vor/ther mich verdringen/ein anderer kam mir vor/ther mich verdring-  
gen/ ein anderer kam mir vor/ ther mich verdringen/ ein anderer kam mir  
vor/ther mich verdringen/ein anderer kam mir vor/ther mich verdring- gen/thee  
mich verdringen/verdringen/verdringen.



4. vocum.

3.

Alt.


 Vnckfraw dein schône gßtalt erfreüt mich sehr je lenger je  
 mche/ ohn dich kan ich nit leben/ dein aigen will ich sein/hab dir zu pfandt die  
 trewe mein/ Junckfraw dein schône gßtalt erfreüt mich sehr/je lenger je mehr/  
 ohn dich kan ich nit leben/dein aigen will ich sein/hab dir zu pfandt die trewe  
 mein/ Ich bit nit von mir weich/dein mündlein zu mir reich/ergio dich mir/wie  
 ich mich dir/zu aigen hab ergeben/ damit wir beid/mögen in freud/ohn alles  
 trauren leben/ ohn alles trauren lebē/ ich bin dein/du bist mein/nichts soll vns  
 widerstreben/im leben merck eben/ ich bin dein/du bist mein/nichts soll vns  
 widerstreben/im leben/merck eben.

4. vocum

4.

Alt.



Eins lieb du hast mich gfange/mit dein zwey äuglin schon/

nach dir sieht mein verlangen/von dir kan ich nit ston/ mein schatz dich bit ich

eben/wölst mich auch nit verlahn/ dich allcin liebt mein herze/ sag ich ohn als-

len scherze/dein diener will ich sein/biß an das ende mein/ dich allein liebt mein

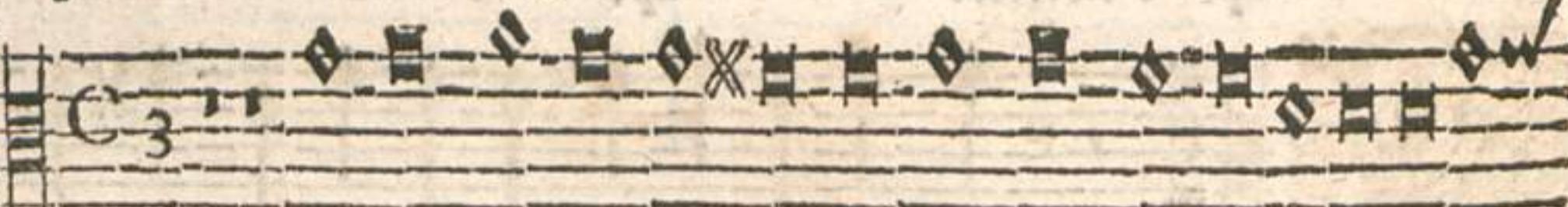
herze/ sag ich ohn allen scherze/ dein diener will ich sein/biß an das ende mein.



4. vocum.

5.

Alt.



As hertz thut mir außspringē mein mund vor freüdē singē/



herz thut mir außspringē mein mund vor freüden singen/ wann ich kum zu dem/



liebsten Bülen meine/ freündlich mit jr zu scherzen/ ü

Bey/



jhr alleine/ die ich lieb von herzen/ die ich lieb von herzen/ wann ich kum



zu dem liebsten Bülen meine/ freündlich mir jr zu scherzen/ ü



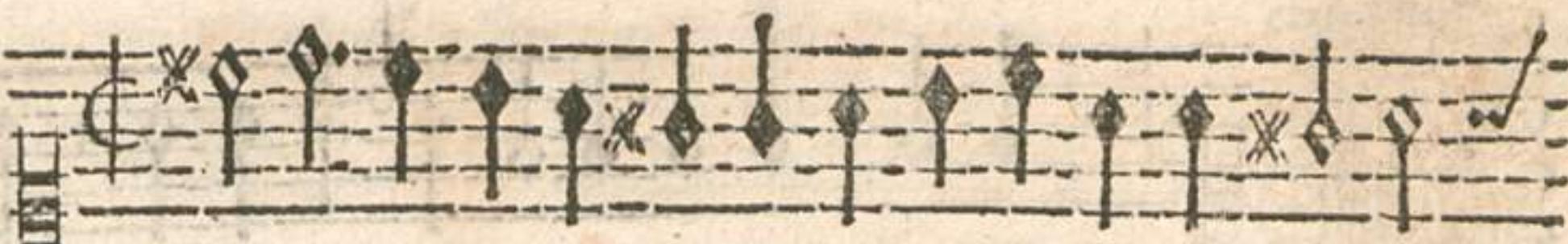
Bey jr alleine/ die ich lieb von herzen. ü



4. vocum.

6.

Alt.



Zuſſenthalte mains leben/ ich bitte thū mir hilff geben/



¶

Klimb hin hab dir mein hertze/



welches durch dich siets leit groſſ angst

vnd schmerze/ Klimb hin hab

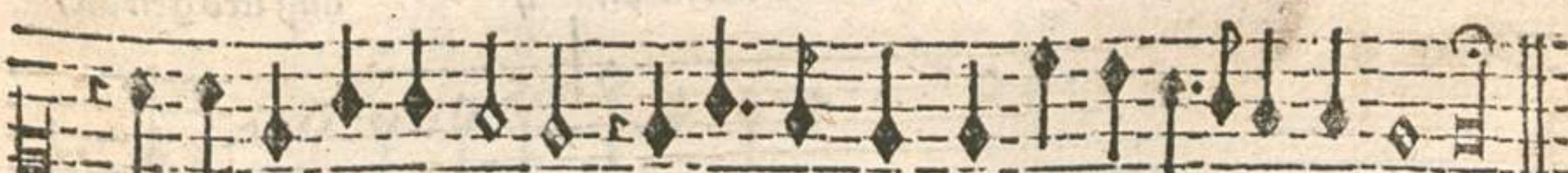


dir mein hertze/welches durch dich siets leit groſſ angst vnd schmerze/Klimb hin hab

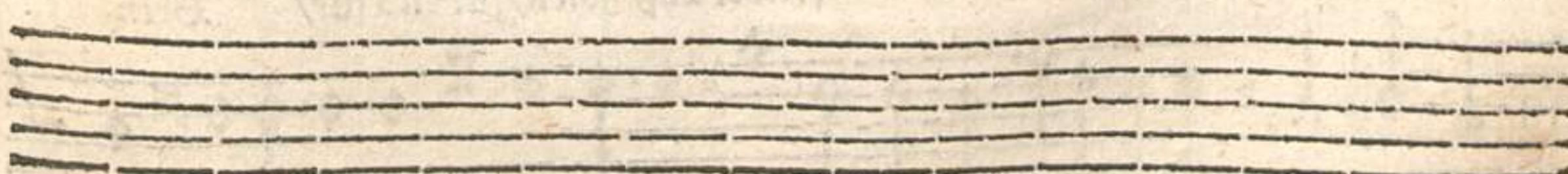


dir mein hertze/welche durch dich siet leit groſſ angst

vnd schmerze/



Klimb hin hab dir mein hertze/welches durch dich siets leit groſſ angst vnd schmerze.



Läß mich doch nit verderben/  
Noch gar verzweyfelt sterben/  
Thu mich wieder erquicken/  
Mit dein schön äuglein klar  
lieblich anblicken/

Hilff mir auf meinem leyden/  
Thu dich nit von mir sch yden/  
Giß mir auch dein trewes hertze/  
Zu freud vnd schertz verker  
mein angst vnd schmerze.

B

4. vocum.

7.

Alt.



Ich brinn/ich brinn vnd bin entzündt gen dir/ doch nit aus

lieb magst glauben mir/Ich brinn/ich brinn vñ bin entzündt gen dir/doch nit aus

lieb magst glauben mir/weyl du bist aller falschheit vol/ nicht werth das ich dich

lieben soll/dein falsch/dein falsch böß ungetrewes herz hat mir verjage/hat

mir verjage all liebes schertz/ Brinn drumt nit mehr/ ü aus lieb gen dir/

sonder aus zoren/ ü

sonder aus zoren/fürvnd für/ Brin

drumb nit mehr/ ü

aus lieb gen dir/sonder aus zoren/ ü

sonder aus zoren fürvnd für.

Antwort.

8.

4. vocum.

Alt.



Rinn vnd zürne nur jimmer so:t/mich hon betrogn dein falsche  
wort/Briñ vnd zürne nur jimmer so:t/ mich hon betrogn dein falsche wort/als  
du begerst mein treües hertz/als du begerst mein treües hertz/  
vnd tribst doch nur auf mir dein schertz/vn̄ tribst doch nur auf mir dein  
schertz/achst du dañ nichts mein lieb vn̄ gunst/acht ich vil minder dein zorn vnd  
brunst/drumb biñ vnd zürne so lang du wilt/dann mir eins wie das ander gilt/drumb  
biñ vnd zürne so lang du wilt/dann mir eins wie das ander gilt.

5. vocum.

9.

Alt:



V dir schrey ich umb hilff/ in deiner schoß zu sterben.  
 Ach schatz/ in deiner schoß zu sterben. Ach schatz mit schmerze/ Fleich nit fer dich zu mir/  
 Fleich nit fer dich zu mir/ erquid mein herzel  
 On dich kan ich nit leben/ noch thust mir widstrebē/ gefelt dir dann mein verderbē in deiner schoß zu er-  
ben/ so begerich in deiner schoß zu er-  
ben/ so begerich in deiner schoß zu sterben/  
in deiner schoß zu sterben.



Ein grösser freüd kan sein auß diser Erden/ ♪  
 dann lieben vnd gwiß sein geliebt zu wer- den/ Fein  
 grösser freüd kan sein auß diser Erden/ dann lieben vnd gwiß sein geliebt zu wer-  
 den/ ♪  
 schöns Fräulein zart laß mich dein  
 gunsterwerbe/ ♪  
 lieb du auch mich gleich wie ich  
 dich/ ♪  
 vñ laß mich doch nit gar verzweyfelt sterben/ ♪  
 lieb du auch mich/ gleich wie ich dich/ ♪  
 vñ laß mich doch nit gar verzweyfelt sterben/ ♪  
 vñ laß mich doch nit gar verzweyfelt ster- ben.

## S. Vocunt.

11.

Alt.



Ann du Jundfraw forthin ̄ Fein falschwill

üben / forthin kein falsch wilt üben / ij ~~forthin kein falsch wilt~~

haben, ü ü Und auf der rei-

ben mich nit meh: betrüben/mich nit mehr betrüben/      ü      so will ich

dich recht lieben /      ij      ij      so will ich dich recht

line

ben, so will ich dich recht lie-

ben/ (i)

will ich dich recht lieben. ü

10



Ein äuglein klar/leuchten wie d'Son gar eben/dein äuglein klar

leuchten wie d'Son gar eben/dein äuglein klar leuchten wie d'Son gar e-

ben/leuchten wie d'son/wie d'son gar eben/wie d'son gar eben/ ü

wer dich anschauer/vnd thut dirshertz nit geben/ wer

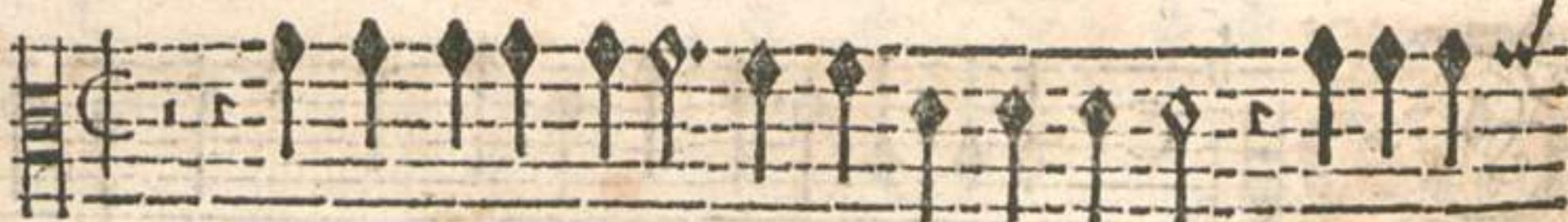
dich anschaw= er/vnd thut dirshertz nit geben/ wer dich anschauer/

vnd thut dirshertz nit geben/ wer dich anschau-

schauer/vnd thut dirshertz nit geben/ vnd thut dirshertz nit geben/ der

ist nit g'scheid oder hat gar kein le- ben/ der ist nit g'scheidt/oder hat

gar kein leben. ü



Erz lieb zu dir allein/ steht ag vñ nacht mein sin/dein rodes



mündelcin/nimbt mir als trauren h̄in/Die hab ich mich ergeben/dein aigen



will ich sein/ mit dir in freüde zu leben/ bis an das ende mein/ bis an das



ende mein/ mit dir in freüdt zu leben/ bis an das ende mein/ dir hab ich



mich ergeben, dein aigen will ich sein/ mit dir in freüd zuleben/ bis an das



ende mein/ bis an das ende mein/mit dir in freüdt zu leben/bis an das ende mein.





Kölich zu sein in ehren bey gutem kühlen wein/

Ließ sol mir nimād wehren/dan man sagt in gemain/

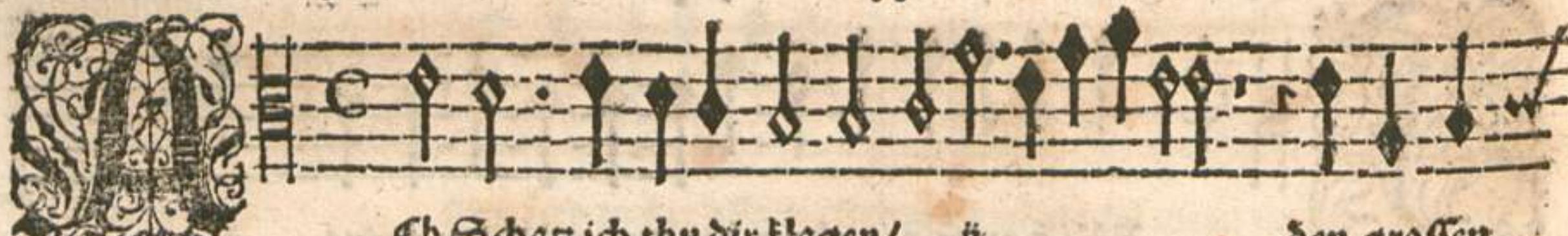
Das guter muht sey halber Leib/drum ich als trauren von mir treib/der edel

weine gut/ erfrischet mir das blut/ Erquicke mich auch im hertzen/dz ich kan

frölich scherzen/ Erquicke mich auch im hertzen/ das ich kan frölich scherzen/aus

frischem freien muht/ Erquicke mich auch im hertzen/ das ich kan frölich scherzen/

Erquicke mich auch im hertzen/dz ich kan frölich scherzen/ aus frischē freyen muht.



Eh Schatz ich thu dir Flagen/ den grossen

schmerzen mein/ den ich muss tragen/ O süßer

trost meins leben/ Kehr dich zu mir/ Thu freundlich mit mir scherzen/ Verkehr

Verkehr in freud mein schmerzen/ Sonst werd ich bald elend mein geist auffgeben/

bren/ O süßer trost meins leben/ Kehr dich zu

mir/ Thu freundlich mit mir scherzen/ Verkehr Verkehr in freud mein schmer-

zē/ Sonst werd ich bald elend mein geist auffgeben/ Sonst werd ich bald er-

leud; mein geist auffgeben.



Ehscheid von dir mit leyde/ Ich scheid von dir mit ley-

de/

Verlasse dich mein treus hertze/ Ver-

laß dich mein treus hertze/

Das bringt mir grossen schmerz/

Ach weh vor leyd ich stirbe/

Kans dan nit anders

sein was sol ich than/

O wie ein schweres leyden/

Noch muß es sein gesheyden/

Vor angst ü iß

gar verdirbe/ verdirbe/ Ach weh ich scheid vnd stirbe/ Ach weh ich

scheid vnd stirbe/

iß scheid vnd stirbe/

C/

Als Ich Lieb warumb mich flie-  
 hest/warumb mich fliehest/  
 G seit dir dan so wol mein sterben vñ schmerze/  
 Bist du doch je mein her-  
 ze/ G seit dir dan so wol mein sterben vnd schmer-  
 ze/ Bist du doch je mein  
 herze/ Bist du doch je mein herze/ ü Meinst durch dein  
 fliehen eben/ ü falsch lieb ü ü mir nemens les-  
 ben/ Ach niemand sterben kan/ ü der nit leid schmerze/  
 Der nit leid schmer-  
 ze/ Ach niemand sterben kan/ der nit leid  
 schmerze Und kein schmerz vnd kein schmerz leyden kan/ wer hat kein  
 herze  
 Ge.

O  
 Si danzen jubilieren vnd mit sprin-  
 gen wil ich mein zeit hin  
 bringen/ Vnd mein Bulen zu lob ein liedlein  
 singen/ Vnd mein Bulen zu lob ein liedlein singen/  
 ein liedlein sin-  
 gen/ Dan sie erfreid mein hertz vor allen dingen Dan sie erfreid mein hertz vor  
 allen dingen/ mein hertz vor allen dingen/ vnd mein Bulen zu lob ein  
 liedlein singen/ ein liedlein sin-  
 gen/ Dan sie erfreid mein hertz vor allen dingen/  
 mein hertz vor allen dingen.


 Ar hin gots liede, kein/zum Buolen meine/  
 Far hin gots liedlein zū Buolen meis  
 ne/  
 Und bring jr mein treus  
 hers  
 tze/  
 Zeig'jhr darneben an mein schmerz  
 tze/  
 den ich  
 durch sie mus tragen/ Hilfst sie mir nicht/hilf  
 sie mir nie  
 mue'ich in leyd verza  
 gen/  
 Wirst als dan lieb vnd gunst/

Bey jhr auch finz  
den/ Sing ir  
Sing ihr zu preiss vnd thue vnd thue jhr lob verkünden/  
Sing ihr zu preiss vnd thu jhr lob verkünden/  
jhr lob verkünden.




 Schöns lieb    ü    Du machst mir angst    ü    Du  
 machst mir angst vñ schweres leyden/    Wan du von mir wilst scheyden/    ü  
 Mein hertz thust mir zerschney- den/    Schöns lieb  
 ü    da machst mir angst/    ü    du machst mir angst vñ schweres ley-  
 den/    Wan du von mir wilst scheyded/    ü    Mein hertz thust  
 mir zerschney- den/    Ach thu doch bey mir bleibend/    ü  
 Mit dein schön ayglein    ü    mein hertzleid vertrei-

be, Mit dein schön ayglein mein hertzleid/mein hertzleid vertrei- ben/

dein schön ayglein mein hertzleit vertreiben/ Ach thu doch bey mir bleiben/

Mit dein schön ayglein ü

mein hertzleid vertrieben/ Mit dein schön ayglein/ mein hertzleid

mein hertzleid vertrcis ben/ Mit dein schön ayglein/ mein hertzleid vera

treis ben.



On dir kan ich nicht scheyden/ feins lieb/ ü  
 mein hertz hab ich dir z'Eygen ge- ben/ Von dir kan ich nicht  
 scheiden/ feins lieb/ ü mein hertz hab ich dir z'Eygen ge-  
 ben/ Aber ich kan nicht leyden/ nicht leyden/ Aber ich kan nicht  
 leyden/ wan mich verachteß verlachest verlachest verspotteß  
 verachteß verlachest verspotteß/ bringst mich vmb mein leben/  
 bringst mich vmb mein le- ben/ Aber ich

G. vocum.

2J.

Alt.



Kan nicht leyden/ nicht leyden/ Aber ich Kan nicht leyden/ wan mich ver-



achtest verlachest verlachest verspottest verachtet ver,



lachest verspottest bringst mich vmb mein leben/ bringst mich vmb mein



leben/ q.


 Risch auf last vns ein gutsch glaß mit wein: vnd frölich  
 singen/ Einander bringen/ vnd frölich singen/ (Zu) frisch auf last  
 vns ein gutsch glaß mit weinz vnd frölich singen/ einander bringen vnd  
 frölich singen/ (Zu) Gut gsel den wil ich dir gar aus bringen/  
 Zu/ All freüd sol sein/ beim küslen wein/ Zu/  
 Ach wie ein grosse pein/ Ach wie ein grosse pein/  
 wan mangel ist am wein/ Ach wie ein grosse pein/



wan mangel ist am wein/ Ach wie ein grosse pein/ ♩



ist am wein.




 Ein Lieb wil mit mir kriegen/ hat sich gerist zur schlacht/  
 leßt ihren fahnen fliegen/ trutz auff ihr grosse macht/ vermeint ich  
 sol sie fliehen/ hab liebs krieg nie versucht/ Gen ihr wil ich auch zihen/ sie  
 jagen gschwind in d flucht/ Mein lieb wil mit mir kriegen/ hat sich gerist zur  
 schlacht Lest ihren fahnen fliegen/ trutz auff ihr grosse macht: Gen  
 ihr wil ich auch zihen/ sie jagen gschwind in d flucht/ frischher/ frischher  
 thu depffer schiessen/ mit dem vergiffen pfeil/ Dein hochmut  
 wil ich biesen/ gar bald in schneller eyl/ Diri diri Diri don



diri diri diri don/ Schies zu nur gschwind daran/ ü,



diri diri diri don/ ü schies zu nur gschwind das



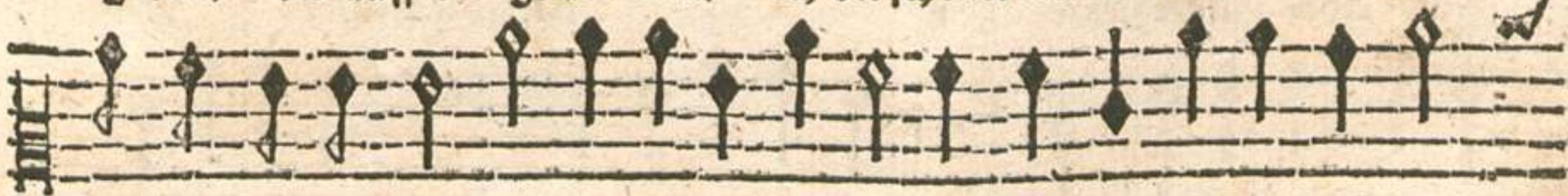
ran/nur gschwind daran/ ü Ach weh Ach weh viel



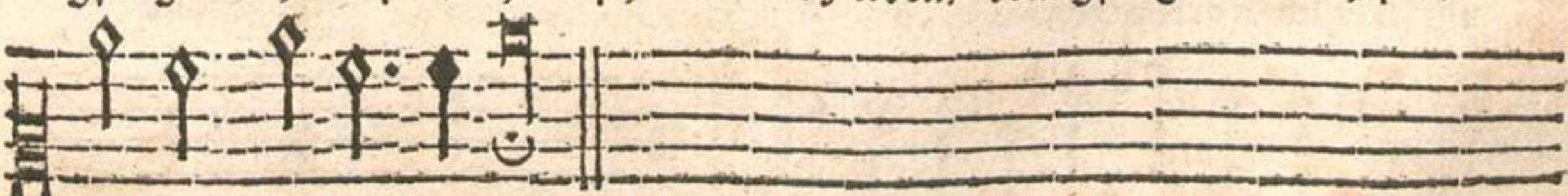
blut hab ich vergossen/ Tdtlich verwundet hart/ O Lied ich thu mich



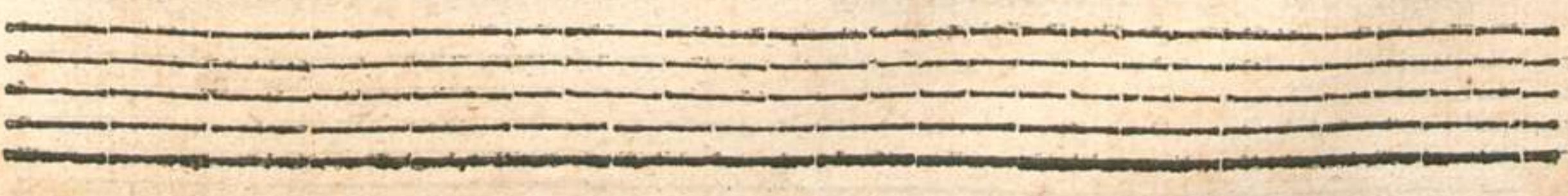
geben/ dir auf die gnade dein/ ich bit schenk mir das leben/ Dein



gfangner ich wil sein/ ich bit schenk mir dz leben/ Dein gfangner wil ich sein/



Dein gfangner wil ich sein.



## Der erste Ghor. s. vocum.

24.

Alt.



Ein herz ist mir/gen dir ach Jungfrau schon/mit lieb vmbfans



gen /

## ⑤ Ades, lidezier!

6

παφ

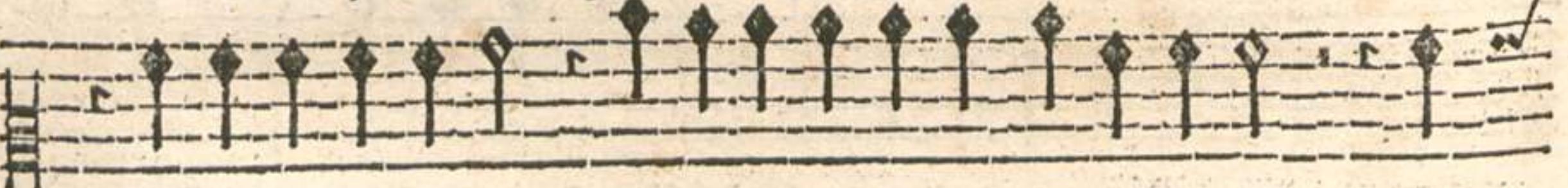


Sir allein /

hab ich stets mein verlangen/ ij



lein hertz ist mir/ gen dir ach Jungfrau schon mit lieb vmbfangen/



© Adele Lichézier

四

nach dir allein /

hab



ich stets mein verlangen/

## Sein Schöne



gßtalt ersfreyt mich in dem herzen/

## Was ich allein

allein freündlich mit dir kanscherzen/ freündlich mit

dir kanscherzen ü So thut mir bald mein herz ü

vor freuß aufspringen/ ü Man ich als dan

dein rots mündlein süß hör singen/ Dein rots mündlein süß hör singen/ hör

singen/ Dein rots mündlein süß hör sin= gen/ Dein schöne gestalt ü

erfreüt mich in dein her= zen wan ich allein al=

lein freündlich mit dir kanscherz/ freündlich mit dir kanscherz

8. vocum.

24.

Alt.



Gen/ ü

So thut mir bald mein hertz vor freüd anff-



springen/vor freüd außsprin-

gen/

Wan ich als dan



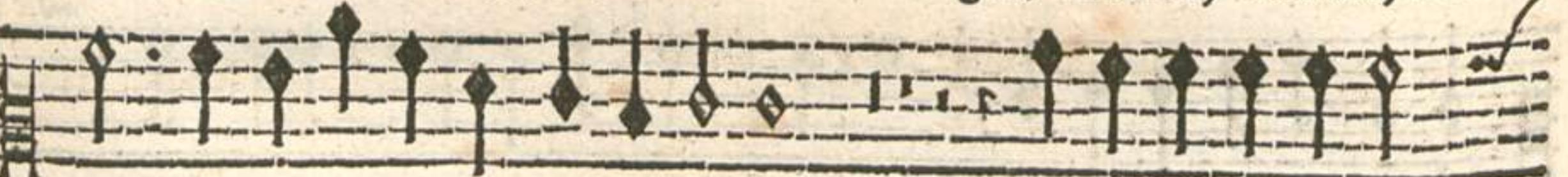
ü

dein rots mündlein süß hör singen/ hör singen/



dein rots mündlein süß hör sin-

gen/ werd ich dardurch viel



mehr gen dir mit liebes brunst vnggeben/

O Adeliche zier/



ü

verlaß mich nicht

Dan du bist je mein le-



ben/ Dan du bist je mein le-

ben:



# Register der deitschen Gesang.

## Mit vier Stimmen.

Nun sanget an ein gutes liedlein  
An einem abent spät  
Jungfraw dein schöne gestalt  
Seins Lieb du hast mich gefangen  
Das herz thut mir auffspringen  
Dauenthalt meins leben  
Ich bin vnd bin entzant  
Bin vnd zürne nur immer fort

## Mit fünff Stimmen.

Zu dir schrey ich vmb hülff  
Kein grösser freit kan sein  
Van du Jungfraw forthin  
Dein ayglein klar leichten

1. Herklib zu dir allein  
2. Frölich zu sein in ehren  
3. Ach Schatz ich thu dir klagen

13.  
14.  
15.

## Mit sechs Stimmen.

4. Ich scheid von dir mit leyde  
5. Falsch lieb warumb mich fliehest  
6. Mit danken jubilieren  
7. Far hin gutes liedelein  
8. Schöns lieb du machst mir angst

16.  
17.  
18.  
19.  
20.  
21.  
22.

Von dir kan ich nicht scheiden  
Frisch auff last vns ein gutes

23.  
24.

## Mit acht Stimmen.

Mein Lieb wil mit nur frigen  
Mein herz ist mir gen dir

E N D E.



Winnings were made  
-enriched